

## Prag 2014

Nach langem Planen und etlichen Überlegungen, wo unsere Klassenfahrt denn hinführen soll, ging es dann schließlich am 24. Juli um 09:00 morgens vom Hauptbahnhof München Richtung Prag.

Nach einer unterhaltsamen 7-stündigen Zugfahrt erreichten wir voller Vorfreude unser vier Sterne Hotel „Diplomat“. Nach kurzer Regenerationsphase von der anstrengenden Reise, ging es dann schon zum ersten Kennenlernen der Stadt an den Wenzelsplatz mit der berühmten Reiterstatue. Unser überaus sympathischer Pragkontakt, Frau Vera Flasch, brachte uns die nette Innenstadt mit all ihren Facetten etwas näher. Gemütlich ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Den nächsten Morgen starteten wir mit einer Führung durch das Prager Diplomatenviertel. Die verschiedenen Botschaften der unterschiedlichen Länder „machten wirkliche etwas her“.

Anschließend besuchten wir noch die berühmte John-Lennon-Mauer, welche seit den 1980er Jahren mit von John Lennon inspirierten Graffiti und Teilen von Beatles-Songtexten bemalt wird.



Nachmittag stand auch schon der nächste Rundgang an, und zwar durch das Jüdische Viertel von Prag, dem ehemaligen Ghetto.

Nach einer kurzen Stärkung und einem Besuch im hoteleigenen Whirlpool und Saunabereich, ging es dann auf ins Prager Nachtleben, welches wirklich beeindruckend sein kann!

Etwas übermüdet starteten wir mit einem richtig leckeren Frühstück in den letzten Tag unserer Pragreise.

Der Tag fing mit der Besichtigung der Prager Burg an, wo wir etwas über die zahlreichen Prager Fensterstürze erfuhren und einen grandiosen Blick über die Stadt erhaschen konnten.

Der deutlich entspanntere Teil des Tages sollte jedoch noch kommen – Die Moldaufahrt.

Gemütlich an Deck des eigens für uns gemieteten Schiffes versammelt, ein kaltes Getränk genießend und mit den Lehrern und Klassenkameraden plaudernd, bestaunten wir die wunderschöne Kulisse Prags.

Den letzten Abend feierten wir dann unsere gelungene Klassenfahrt in einer der größten Discotheken Europas.

Müde, aber glücklich ging es am 27. Juli wieder zurück in die Heimat nach München.

An dieser Stelle möchte sich die Klasse 10GC21 noch einmal ganz herzlich bei Frau Gernert-Dörr und Herrn Eisenhut für die tolle Unterstützung und Begleitung bedanken, es war SUPER!